

Ödön Rácz – Kontrabass

www.odonracz.com



BIOGRAFIE 2019/2020

*„Ich habe mit großem Vergnügen die wunderbare CD von Ödön Rácz gehört!
Er ist ein virtuoser, höchst musikalischer Kontrabassist mit einem wunderschönen Ton und ich bin überzeugt,
dass diese Aufnahme den Kontrabass als Soloinstrument sehr fördern wird“*

– Zubin Mehta

*„Ödön Rácz ist ein grandioser Musiker, für den Virtuosität niemals Selbstzweck ist.
Besonders in den Kadenzten entfaltet er die ganze Klangmacht des Kontrabasses.“*

– WDR

Ödön Rácz wurde am 6. September 1981 in Budapest geboren und lernte bereits im Alter von neun Jahren Kontrabass. Er setzte sein Studium am Musikkonservatorium St. Stephan bei Gergely Járdanyi, einem Schüler Ludwig Streichers fort. 2001 wechselte er an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, wo er in die Klasse von Alois Posch aufgenommen wurde.

Nach einem erfolgreich abgelegten Probespiel trat Ödön Rácz am 1. September 2004 seinen Dienst als Mitglied der Kontrabassgruppe des Orchesters der Wiener Staatsoper an. Seit 2009 ist er sowohl dort, als auch bei den Wiener Philharmonikern als Solo-Kontrabassist engagiert.

Daneben trat Ödön Rácz solistisch mit den Wiener Philharmonikern, dem Münchener Kammerorchester, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks sowie mit dem Franz Liszt Kammerorchester, der Haydn Philharmonie und den Stuttgarter Philharmonikern auf. Als Solist und in verschiedenen Kammermusik-Formationen spielt er zudem in Europa, Brasilien, China, Korea und Japan und gibt regelmäßig Meisterkurse in Italien, Ungarn, Deutschland, Japan, Taiwan und Shanghai.

Bereits in früher Jugend war Rácz Preisträger wichtiger Wettbewerbe, wie dem „10th Eurovision Young Musicians“ in Bergen (2000), oder dem Internationalen Johann-Prunner-Wettbewerb Bukarest (2002). 2003 gelang es ihm schließlich den dritten Preis des bedeutenden Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München zu gewinnen.

Nachdem schon im Jahre 1997 im Lamati-Verlag seine Debüt-CD mit Werken von Giovanni Bottesini, Johann Matthias Sperger und Hans Fryba erschienen war, spielte Rácz 2003 für Hungaroton das Doppelkonzert von Bottesini ein. 2013 erschien seine CD *Double Bass Fantasy* mit höchst virtuoseren Werken von Vask, Gottfried von Einem, Vecsey und Paganini. Im Januar 2016 folgte sein Debüt bei der Deutschen Grammophon. Gemeinsam mit dem Franz Liszt Kammerorchester interpretiert er auf seiner ersten CD für das Traditionslabel große Konzerte für Kontrabass und Orchester von Dittersdorf, Vanhal und Bottesini.

Seine aktuelle CD „My Double Bass“ erschien im Januar 2019 ebenfalls bei der Deutschen Grammophon. Dabei arbeitete Rácz erneut mit dem Franz Liszt Chamber Orchestra zusammen, dieses Mal unter der Leitung der italienischen Dirigentin Speranza Scappucci. Neben Werken von Piazzolla und Rota, ist auch Bottesinis *Gran Duo Concertante* zu hören, bei dem Rácz gemeinsam mit dem Violinisten Noah Bendix-Balgley spielt, der wie er selbst Mitglied des *Philharmonix* Ensembles ist.

Ödön Rácz ist Kontrabassist in der vierten Generation. Urgroßvater und Großvater spielten in Kapellen, der Vater in einem Orchester. Rácz spielt einen Kontrabass von Michael Ignatius Stadlmann (Wien, 1781).

GRUNAU & PAULUS MUSIC MANAGEMENT GMBH

Almsstraße 32 · D 31134 Hildesheim

+49 (0)5121 7558458 · contact@grunau-paulus.com · www.grunau-paulus.com



Stand: Dezember 2019

Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums.
Jegliche Änderungen bedürfen der vorherigen Genehmigung von Grunau & Paulus Music Management.